

Kurzbeschreibung:

Das Gesamtprojekt „Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.“ ist ein medialer Kooperationsverbund des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. mit BR-alpha – dem Bildungskanal des Bayerischen Rundfunks und dem Deutschen Volkshochschul-Verband. Im Rahmen des Gesamtprojektes sind eine Fernsehserie, leicht lesbare Begleitlektüren und eine Ausweitung des Online-Lernangebotes veröffentlicht worden.

Die Hauptaufgabe des gleichnamigen Teilprojektes „F.A.N. – Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.“ ist es, in Zusammenarbeit mit Fußballvereinen, Fanclubs und Fußballbegeisterten breitere Bevölkerungsschichten über unzureichende Lese- und Schreibkompetenz in Deutschland zu informieren und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Alle drei Projektteile werden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell gefördert.

Die Thematik:

Über vier Millionen Erwachsene verfügen über so geringe Lese- und Schreibkenntnisse, dass sie als funktionale Analphabeten gelten. Manche von ihnen kennen die Buchstaben, können aber nicht lesen. Andere verstehen mit Mühe leichte Texte, haben jedoch massive Probleme beim Schreiben. Alle haben gemeinsam, dass sie die Schrift weder im privaten Bereich noch im Berufsleben in ausreichendem Maß für sich nutzen können. Trotz Schulpflicht haben diese Menschen aufgrund biografischer, schulischer und sozialer Umstände das Bildungssystem ohne grundlegende Kenntnisse im Lesen, Schreiben oder Rechnen verlassen. Bedenklich ist, dass jährlich ca. 80.000 junge Menschen die Schule ohne Abschluss verlassen und damit zur Risikogruppe gehören.

Menschen mit Lese- und (Recht-)Schreibschwächen verbergen häufig ihre Schwierigkeiten. Sie schämen und verstecken sich und leben in dauerhafter Sorge, dass ihr Problem erkannt wird. Es fällt ihnen schwer, einen Lese- und Schreibkurs zu beginnen und sich somit dem Problem zu stellen. Aus den beschriebenen Gründen nehmen viele nicht oder kaum am gesellschaftlichen Leben teil. Auch sind sie im Berufsleben oft benachteiligt.

Derzeit nutzen ca. 20.000 Betroffene die Möglichkeit, in Kursen – zumeist an Volkshochschulen – lesen und schreiben zu lernen. Viele Menschen, die nicht ausreichend Lesen und Schreiben können, wissen bisher nicht, dass es Lernangebote für sie gibt.

Die Ziele:

Ziel des Projekts ist es vor allem, die Öffentlichkeit über funktionalen Analphabetismus zu informieren und die Wahrnehmung für dieses Thema und die Situation der Betroffenen zu schärfen. Weil Fußball einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert (sechs Millionen Mitglieder in 27.000 Vereinen) besitzt, machen wir in diesem sportlichen Kontext öffentlichkeitswirksam auf Hintergründe und Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam. Wir sehen Stadien als Spiegelbilder der Gesellschaft und vermuten dort weder mehr noch weniger funktionale Analphabeten als in anderen gesellschaftlichen Bereichen. Denn Fußball bietet die besondere Perspektive, Menschen aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten, Schichten und Szenen gemeinsam anzusprechen. Auf den Tribünen erreichen wir sowohl Arbeitgeber, Nachbarn und Verwandte, wie auch die Betroffenen selbst.

Lesen und Schreiben zu können ermöglicht, aktiv am sozialen, wirtschaftlichen und sportlichen Leben teilzunehmen: Briefe schreiben, Verträge und Arbeitsanweisungen lesen und verstehen, Fahr-, Spiel- und Stadtpläne nutzen, Informationen aus Büchern, Zeitungen, Beipackzetteln, etc. entnehmen. Wir setzen uns gemeinsam mit Fußballvereinen, Fanprojekten und Weiterbildungsträgern für eine bessere Grundbildung und gegen eine gesellschaftliche Ausgrenzung der Betroffenen ein.

Das Projekt F.A.N. bildet zusammen mit sozial engagierten Fußballvereinen und Weiterbildungseinrichtungen Netzwerke, die über Ursachen, Ausmaß und Auswirkungen unzureichender Lese- und Schreibkenntnisse sowie Kursangebote vor Ort informieren. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen möchten wir das Thema enttabuisieren und mehr Betroffene motivieren, die Lernangebote und damit ihre Chancen zu nutzen. Das Angebot, die Qualität und Thematik von Alphabetisierungskursen wird weiter verbessert, weil lokale Angebote etabliert werden, die an der Lebens- und Interessenswelt ansetzen, indem z. B. neu erstellte fußballbezogene Unterrichtsmaterialien eingesetzt werden. Zudem werden die Belange der Betroffenen in der Öffentlichkeit vertreten.

Kurz gesagt ist unser Ziel: Lesen soll wie Fußball zum Volkssport werden!

Wir begrüßen das Engagement der Projektpartner:



Frank Rost



Steffi Jones



Günter Netzer



Rafael van der Vaart



Silvia Neid



Darius Wosz



Oliver Bierhoff



Patrick Owomoyela

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Projektbüro F.A.N., Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel: (02 51) 49 09 59 00, email: fan@alphabetisierung.de

Weitere Informationen unter www.alphabetisierung.de und www.br-alpha.de